

Pressemitteilung

Das Deutsche Kinderförderwerk hilft der Kinderonkologie Köln bei der Ausstattung der Patientenzimmer

3.000 Euro für die Kinderonkologie in Köln zur Ausstattung der Patientenzimmer mit Spielestation und Kopfhörern

Die Kinderonkologie und –hämatologie des Universitätsklinikums Köln möchte den jugendlichen Patienten den Aufenthalt in der Klinik etwas erleichtern. Die Therapie einer Krebserkrankung bei Kindern und Jugendlichen erfordert häufige und meist längere Therapieaufenthalte in der Klinik. Da kann sich der Klinikalltag gerade für Kinder sehr in die Länge ziehen, wenn die Familie und Freunde nicht jeden Tag für Ablenkung sorgen können.

Zwar gibt es in vielen Kliniken mittlerweile auch andere Angebote wie Mal- oder Musiktherapie, aber diese sind nicht für alle Jugendlichen Patienten eine adäquate Hilfe, um mit der Krankheit besser fertig zu werden. Sich auch mal zurückziehen zu können und trotzdem Unterhaltung und Ablenkung vom Klinikalltag, der Krankheit und den Gedanken darüber, wie es danach weitergeht, zu finden, bedeutet für manchen eine Verschnaufpause, die wieder neue Kraft und Mut gibt.

Der psychosoziale Dienst der Kinderonkologie und Hämatologie in Köln plant deshalb, die Patientenzimmer mit Fernsehern inklusive Spielstation und entsprechenden Kopfhörern auszustatten. Das ist mit Kosten verbunden, die nicht von der Klinik oder Krankenkassen übernommen werden können und die aus Spenden gedeckt werden müssen. Das Deutsche Kinderförderwerk unterstützt deshalb diese Maßnahme und übernimmt ein Drittel der Kosten.

Das DKFW fördert bundesweit Projekte mit der Zielsetzung, schwer kranken und in Not geratenen Kindern und deren Familien in ihrer schwierigen Situation zu helfen. Kindgerechte Ausstattung in Kinderkliniken und Elternhäusern, psychologische und pädagogische Betreuung während und nach der Behandlung, neue Therapieformen und Forschungsprojekte sind nur einige der Themen, denen sich das Deutsche Kinderförderwerk widmet.

(19.12.2014)